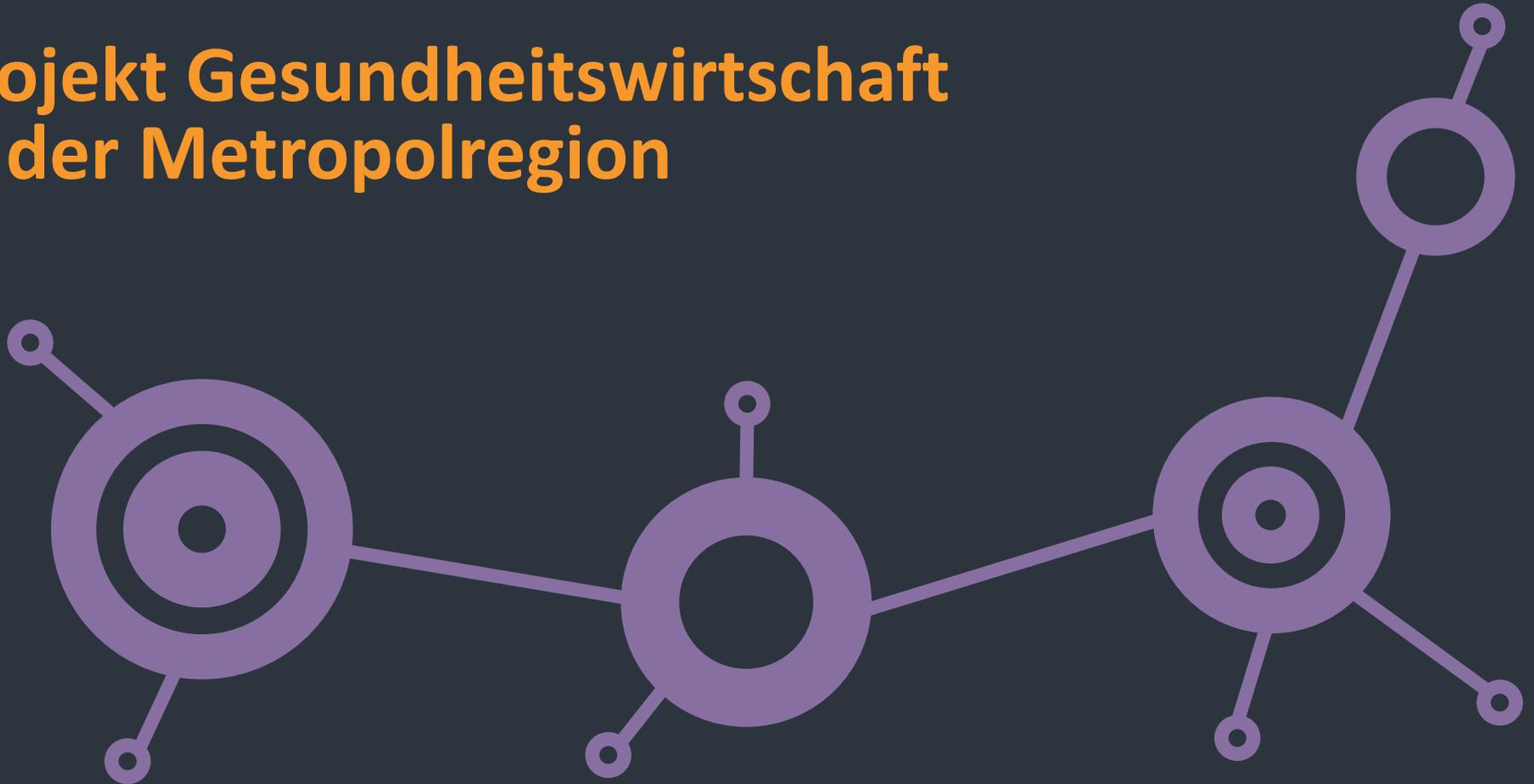
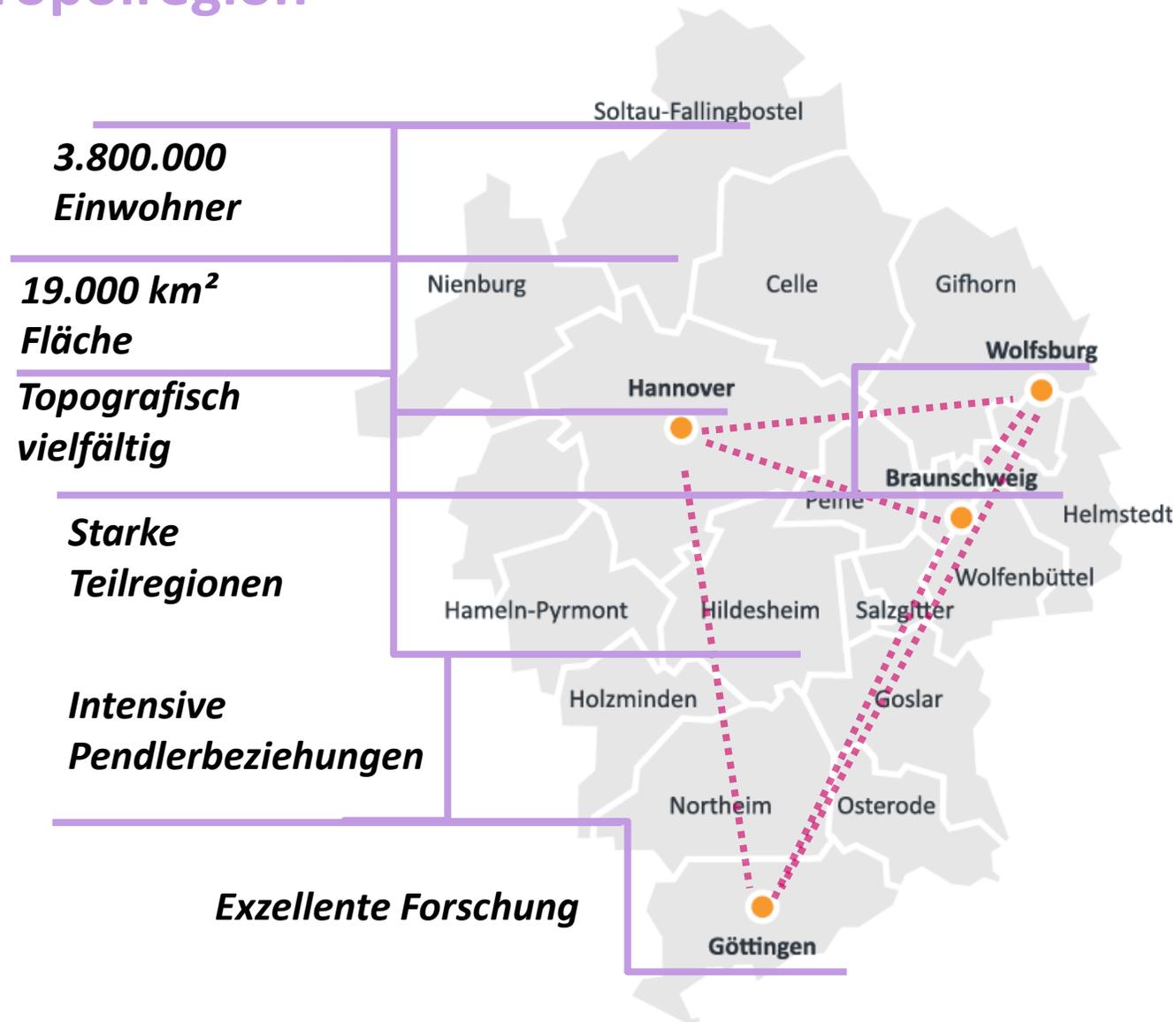


Projekt Gesundheitswirtschaft in der Metropolregion

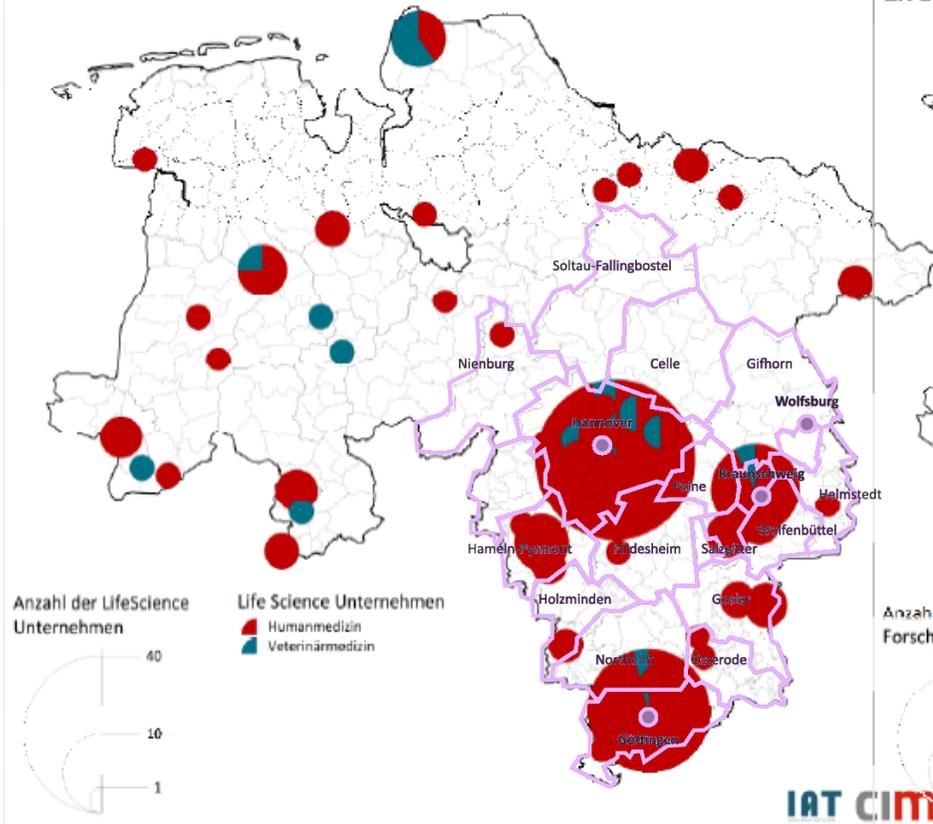


Unser Gebiet: Die Metropolregion

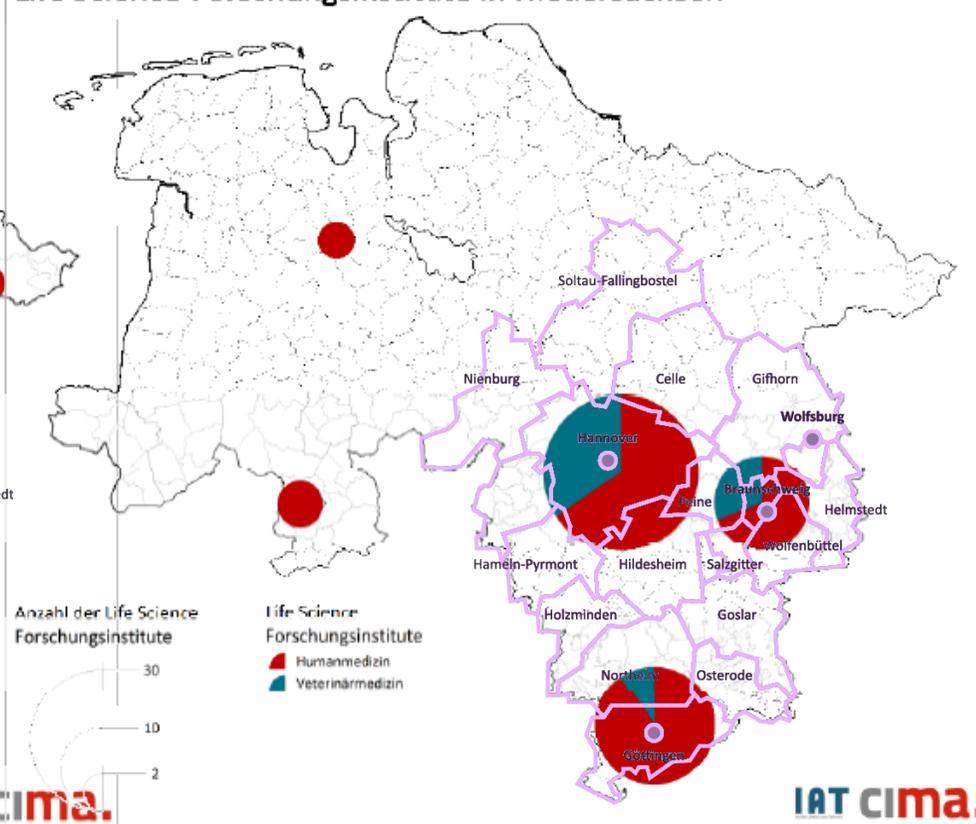


Life Science in der Metropolregion: Status Quo

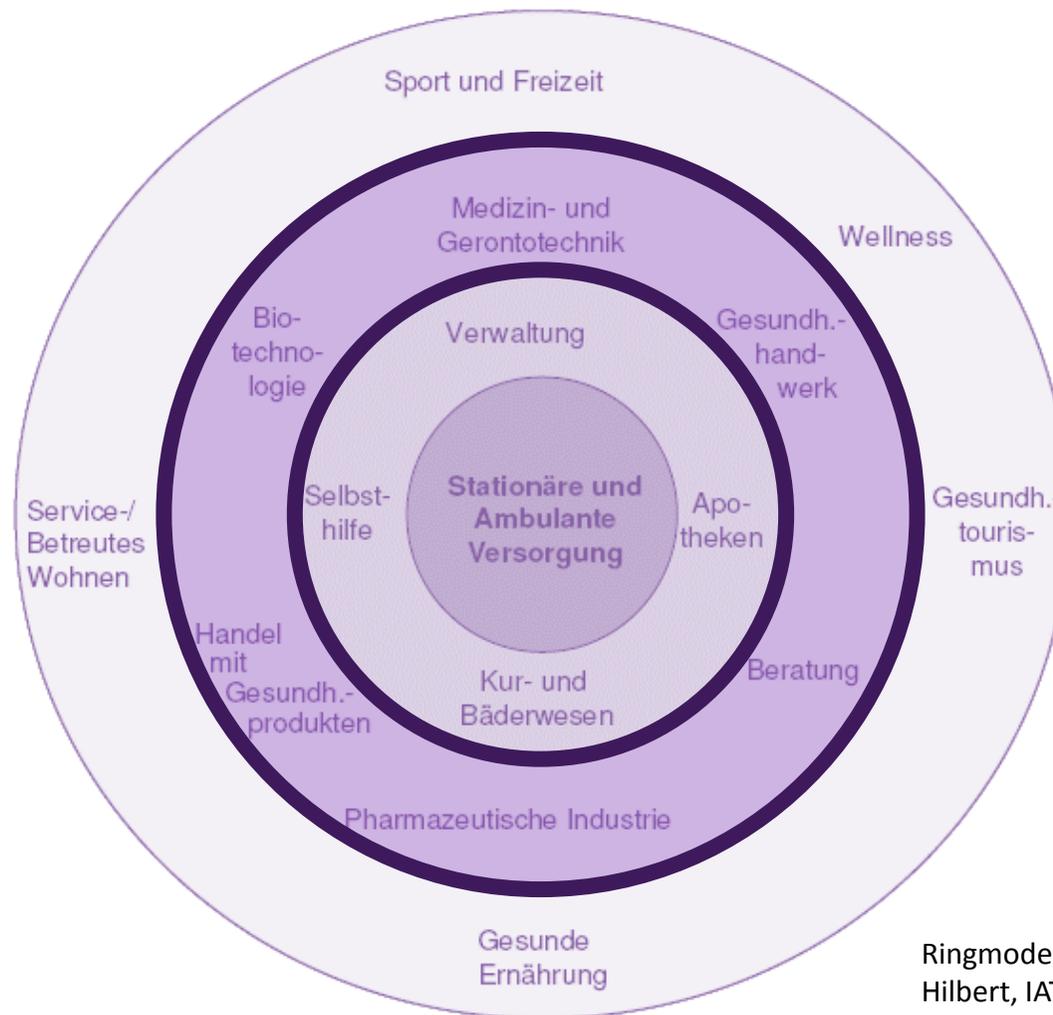
Life Science-Unternehmen in Niedersachsen



Life Science-Forschungsinstitute in Niedersachsen



Die Gesundheitswirtschaft



Ringmodell Gesundheitswirtschaft;
Hilbert, IAT 2009

Ziele:

Steigerung von Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Metropolregion durch

- **Identifizierung konkreter Projekte** im Bereich Gesundheitswirtschaft (z.B. Life Science, eHealth, Medizintechnik) auf Basis vorhandenen Datenmaterials und Experteninterviews
- **Akquise von Projektpartnern**
- **Vorbereitung der Umsetzung:** Aufbau von Projektteams, Entwicklung konkreter Businesspläne und Akquise der notwendigen Finanzierungsmittel

Gegenstand der Projektarbeit sind Vorhaben, die

- die regionalen Wertschöpfungsketten schließen oder ausbauen,
- die Umsetzung von Gesundheitsforschung in regionale Arbeitsplätze und regionale Versorgung sicherstellen,
- die Gesundheitsversorgung durch modellhaften Einsatz von Technologien signifikant verbessern können,
- die Kooperation zwischen den Städten und dem ländlichen Raum im Bereich Gesundheit durch den Einsatz digitaler Technologien stärken und
- einen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Bereich Gesundheit/ Medizininformatik leisten.

Projektträger: Metropolregion GmbH

- Enge Abstimmung mit Projektsteuerung
- Kommunikation mit Gesellschaftern

Projektsteuerung: Lenkungskreis und Fachbeirat

- EntscheidungsträgerInnen und ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Intermediären
- Entscheidungsfindung zu den Meilensteinen
- Stellt Kontakte her und unterstützt
- Priorisiert die Projekte, die zur Umsetzungsreife vorbereitet werden sollen

Projektbearbeitung: Beratungsunternehmen: Innovation Health Partners, Berlin

- Identifikation und Ausarbeitung eines oder mehrere konkreter Projekte
- Gewinnung von Partnern zur Umsetzung und Finanzierung

Im Rahmen des Projekts wird mit allen relevanten Akteuren und Netzwerken zusammengearbeitet. Es werden keine Doppelstrukturen aufgebaut, sondern Kooperationsprojekte zur Stärkung der Potentiale und der Außendarstellung der Metropolregion erarbeitet.

Kosten	2017	2018
Projektadministration, -koordination	6.300 €	10.000 €
Aufwand Projektmanagement, Lenkungsausschuss	25.000 €	21.000 €
Sachausgaben (Büro, IT, Kommunikation)	2.850 €	2.850 €
Externer Berater	75.000 €	75.000 €
Basiskommunikation	3.150 €	3.150 €
Gesamtkosten	112.300 €	112.000 €

Finanzierung	2017	2018
Förderfonds Metropolregion	61.000 €	67.000 €
Eigenmittel Metropolregion GmbH	6.300 €	10.000 €
Stadt Hannover	15.540 €	10.540 €
Stadt Braunschweig	7.460 €	4.960 €
Stadt Göttingen	7.000 €	4.500 €
Verein Wirtschaft	10.000 €	10.000 €
Verein Wissenschaft	5.000 €	5.000 €
Gesamtfinanzierung	112.300 €	112.000 €

Die Mischung macht's!



Wirtschaft

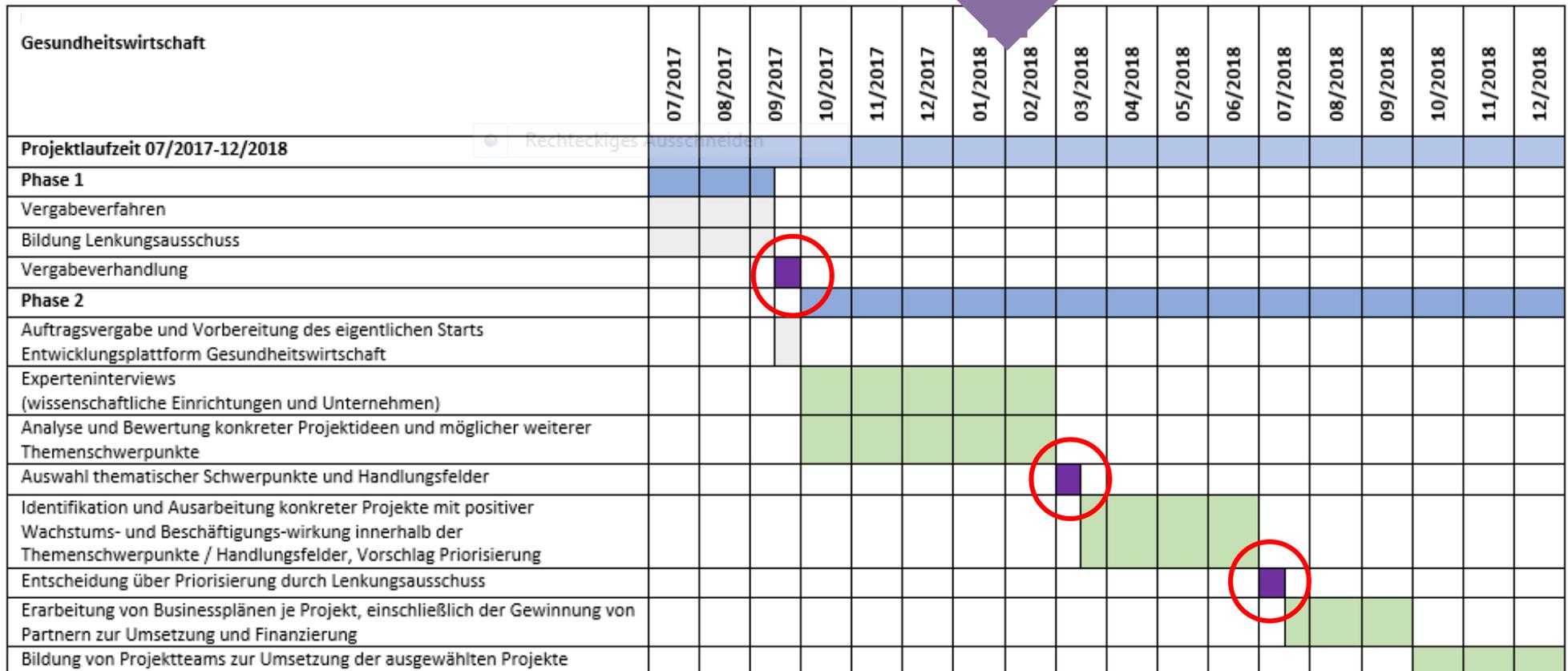
Wissenschaft

Intermediäre

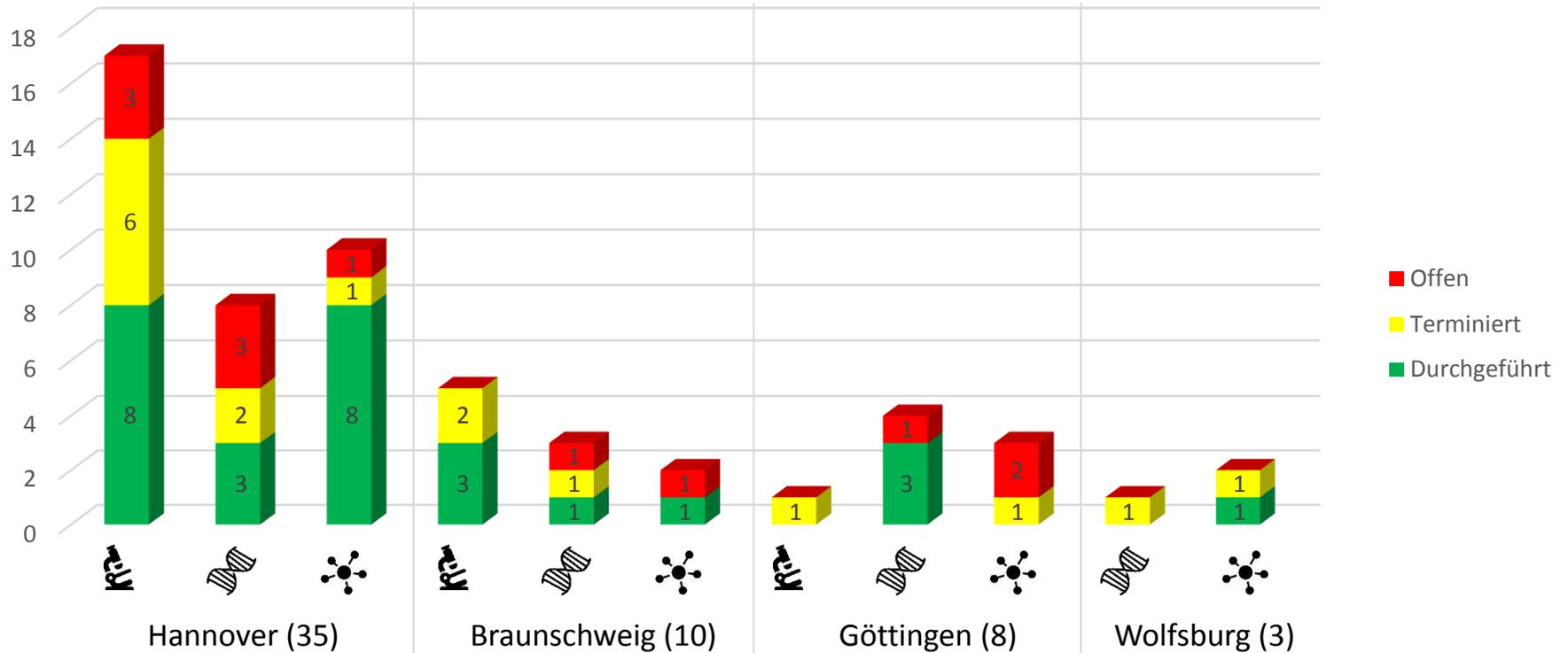
Prof. Dr.-Ing. Erich Barke, Universitätspräsident a.D., Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover Prof.
Dr. med. Christopher Baum, Präsident Medizinische Hochschule Hannover
Dr. Heinz-Jürgen Bertram, Vorsitzender des Vorstandes Symrise AG,
Dr. Manfred W. Elff, Mitglied des Vorstandes Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed)
Dr. Frank Fabian, Geschäftsführer Allianz für die Region GmbH
Kai Florysiak, Geschäftsführer Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH Dr.
Michael Harder, Geschäftsführer corlife oHG
Prof. Dr. Reinhold Haux, Geschäftsführender Direktor Institute for Medical Informatics
Julius von Ingelheim, Leiter Regionalstrategie und Standortentwicklung, Volkswagen AG
Michael Kiesewetter, Vorsitzender des Vorstands Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
Prof. Dr. Ulrich Kalinke, Leiter der Geschäftsstelle TRAIN-Geschäftsstelle c/o Twincore GmbH
Dr.-Ing. Adolf M. Kopp, Geschäftsführer hannoverimpuls GmbH
Prof. Dr. Heyo Krömer, Dekan Universitätsmedizin Göttingen / Georg-August-Universität
Dr. Volker Müller, Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.
Dr. Maik Plischke, Vorsitzender der Geschäftsführung Innovationszentrum Niedersachsen GmbH
Dr. Jochen Wilken, Hauptgeschäftsführer ChemieNord e.V.

Prof.Dr.-Ing. Erich Barke, Universitätspräsident a.D., Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Christian Bebek, Stellv. Hauptgeschäftsführer Industrie- und Handelskammer Hannover
Dr. Joachim Bertram, Geschäftsführer IBA GmbH
Dr. Hans-Jürgen Buß, Technologie- und Strategieberater BioRegion c/o Innovationszentrum Niedersachsen GmbH
Dr. Cord Dohrmann, Mitglied des Vorstandes Evotec AG
Prof. Dr. Stefan Dübe, I Yumab GmbH
Kai Florysiak, Geschäftsführer Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH
Dr. med. Andreas Goepfert, Geschäftsführer Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Dr. Bernhard Graimann, Forschungsleiter Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Ursula Haufe, Geschäftsführerin GWG Wirtschaftsförderung Stadtentwicklung Göttingen mbH
Prof. Dr. Dirk Heinz, Wissenschaftlicher Geschäftsführer Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Dr. Nils Hellrung, Geschäftsführer Symeda GmbH
Frank Kettner-Nikolaus, Geschäftsführer Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.
Dr. Martin Kinkel, Leiter Forschung und Entwicklung Kind Hörgeräte GmbH & Co. KG
Dr. Adolf Kopp, Geschäftsführer hannoverimpuls GmbH
Dr. rer. nat. Dietmar Kracht, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Laser Zentrum Hannover e.V.
Thomas Krause, Vorstand Wolfsburg AG
Prof. Dr.-Ing. Arno Kwade, Mitglied des Vorstandes Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik | TU Braunschweig
Prof. Dr. med. Thomas Lenarz, Klinikdirektor, Hals-Nasen-Ohrenklinik der Medizinischen Hochschule Hannover
Gerold Leppa, Geschäftsführer Braunschweig Zukunft GmbH
Prof. Dr. med. Anke Lesinski-Schiedat, Ärztliche Leitung Deutsches HörZentrum Hannover
Prof. Dr. Holger Lubatschowski, Geschäftsführer Rowiak GmbH
Prof. Dr. med. Michael Marscholke, Peter Reichertz Institut für Medizinische Informatik
Dr. Martin Oehler, Geschäftsführer Capical GmbH
Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender AOK Niedersachsen
Dr. Oscar-Werner, Reif Research and Development Sartorius AG

Projektvolumen: 224.300 EUR



Knapp 60 Interviews terminiert



 Wissenschaft: 23
 Wirtschaft: 16
 Intermediär: 17

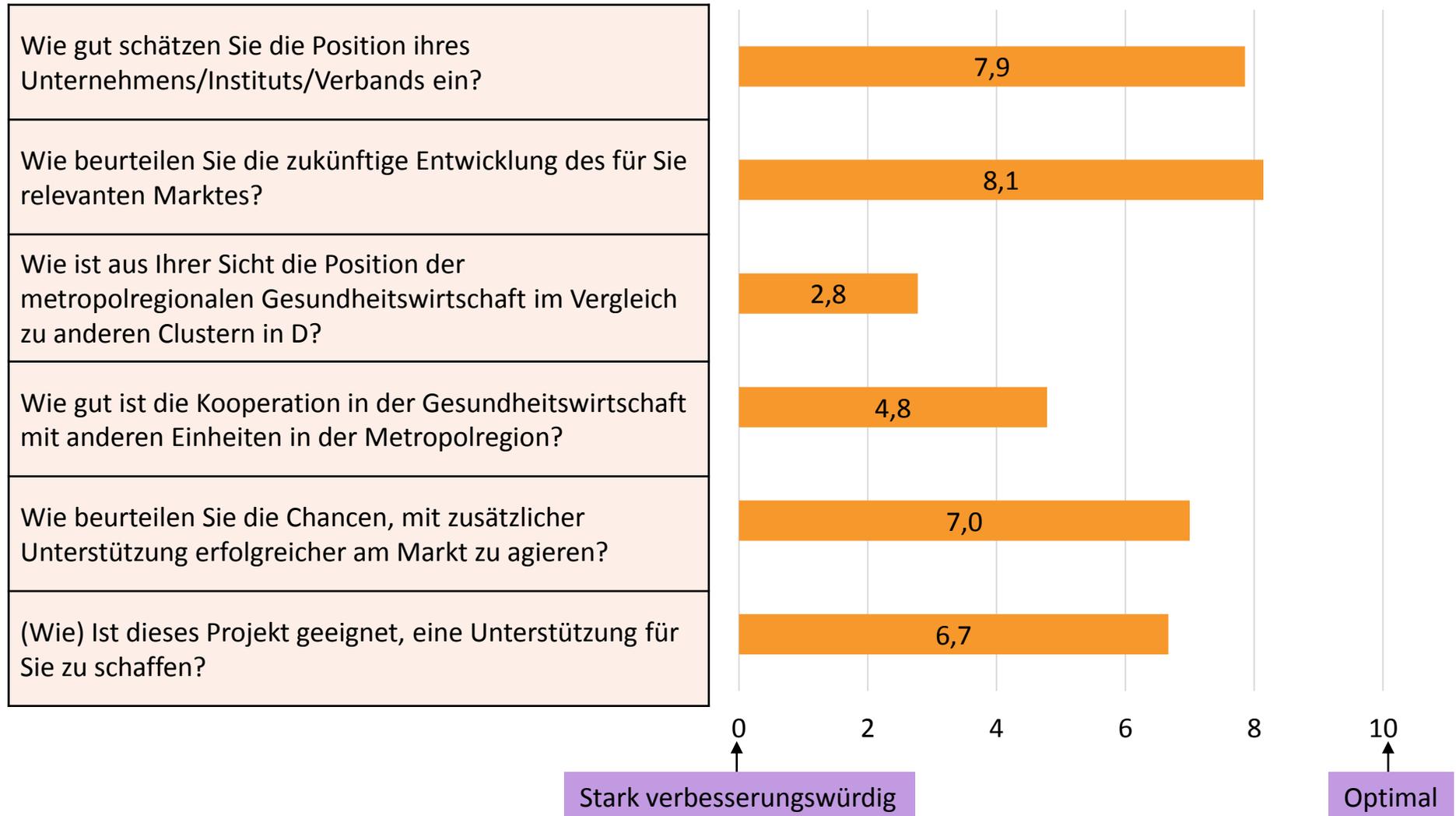
Projekterwartungen (Zwischenstand 18.1.)

- (Bessere) Vernetzung
 - Synergien nutzen, „weniger ist mehr“
 - Mehr Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
 - Informationsaustausch über die Player
- Kommunikation
 - Vision & (emotionale) Story
 - Bessere Außendarstellung, Marketing, Messeauftritte, etc.
- Fachkräftesicherung
- Bessere Förderung von Startups
- Finanzierung
 - Budget von Landesregierung (vgl. Koalitionsvertrag)
 - Erwartungen an Budgetrahmen anpassen¹
- Betonung der Gemeinsamkeit und der Beteiligung aller Regionen

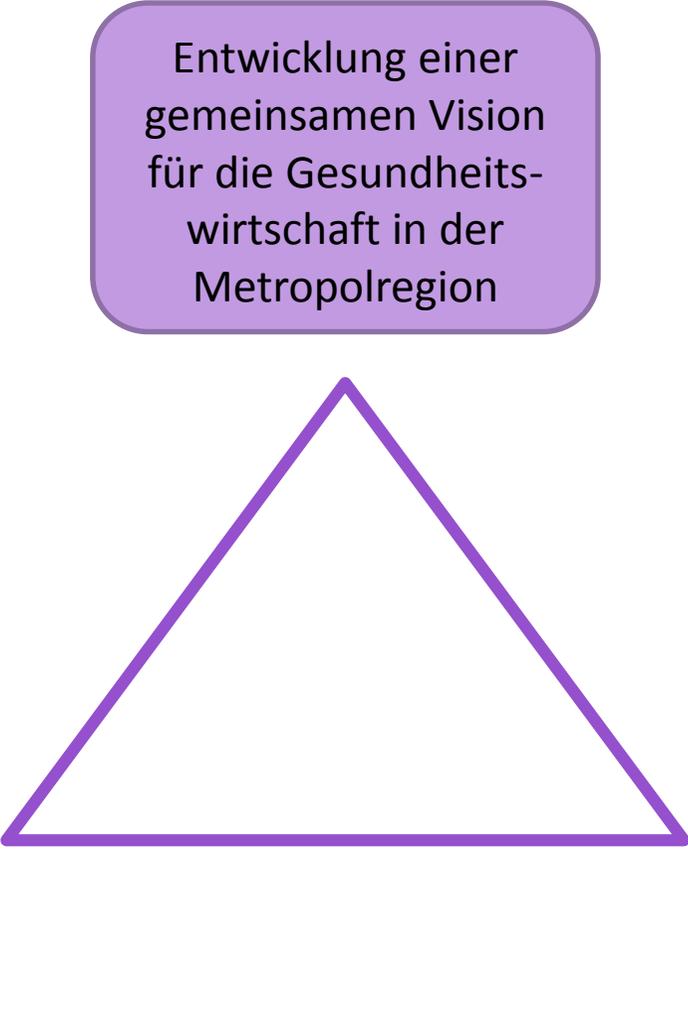
¹Letzes Großprojekt der Metropolregion „Schaufenster Elektromobilität“ hatte ein Budget von 100m€

- Einzelne Netzwerke sind bekannt und es gibt auch positive Erfahrungen damit
- Jedes Netzwerk sollte eine spezifische Kompetenz darstellen – dann aber nur dieses eine Netzwerk → Konsolidierung
- Exzellenzcluster sind gute Aushängeschilder, werden aber nicht ausreichend vermarktet
- Zu wenig Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Patentverwertung der Universitäten nicht immer wirtschaftsfreundlich
- Bessere Startvoraussetzungen für Startups in anderen Regionen (Berlin, München, etc.), das gleiche gilt für die Ansiedlung neuer Standorte etablierter Unternehmen
- Land Niedersachsen investiert im Vergleich zu anderen Bundesländern weniger in die Forschungslandschaft und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft
- „Wir schaffen uns unser eigenes (internationales) Netzwerk.“

Quantitative Fragen



Drei Stoßrichtungen zur Diskussion



Entwicklung einer
gemeinsamen Vision
für die Gesundheits-
wirtschaft in der
Metropolregion

Ausbau/Kombination
vorhandener Institu-
tionen als Leuchtturm
mit (inter)nationalem
Renommee

Auswahl von
Projekten für eine
konkrete Umsetzung
bis Ende 2018

Nächste Schritte

Aktionen bis zur nächsten Beiratssitzung

- Vervollständigung der Interviews
- Definition Methode zur Projektbewertung

Themen für die Beiratssitzung am 22.2.2018

- Review aller Interviewergebnisse
- Review der Projektbewertung
- Erstellung einer Empfehlung für die Lenkungsausschuss-Sitzung

Themen für die Lenkungsausschuss-Sitzung am 1.3.2018

- Entscheidung über die umzusetzenden Projektaktivitäten (Projekte, Vision, Leuchtturm)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.